

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **98 (2011)**

Heft 12: **Um dreissig = Dans la trentaine = About thirty**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Treffpunkt Basel

Fachmessen sind nicht nur Laufsteg und Pulsfühler der neusten und mittelfristig möglichen Entwicklungen einer Branche, sie widerspiegeln gleichzeitig auch deren wirtschaftliche und politische Befindlichkeiten. Die Swissbau, 1974 mit 314 Ausstellern erstmals durchgeführt und heute mit rund 1200 Ausstellern aus über 20 Ländern eine der wichtigsten Baumessen im europäischen Raum, macht hier keine Ausnahme. Im Gegenteil: Die Forderungen nach einem nachhaltigen Umgang mit Boden, Energie und Rohstoffen mit den Wünschen einer auf kurzfristige Gewinnmaximierung fixierten Finanzindustrie gleichermaßen zu bedienen, ist für die Bauindustrie, ob national oder international agierend, kein Sonntagsspaziergang. Vom 17. bis 21. Januar bietet die Swissbau einmal mehr Gelegenheit, sich über den Stand der Dinge aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln zu informieren. www.swissbau.ch

In Halle 1, dem Rohbau und der Gebäudehülle gewidmet, sind neben Fassaden-, Wand-, Decken- und Dachkonstruktionen auch Baumaterialien wie Holz, Glas, Metall und Kunststoffe, Halbfabrikate und Systeme ausgestellt. Fragen der Dämmung und Dichtung, die, meist im Versteckten, die Qualität und Wirtschaftlichkeit eines Gebäudes ausmachen, werden hier anschaulich diskutiert. So präsentiert sich z. B. die Eternit (Schweiz) AG erneut gemeinsam mit

der swisspor AG in einem von den Architekten Cadosch & Zimmermann sorgfältig geplant und umgesetzten Auftritt. Neben verschiedenen Neuheiten in der optischen Gestaltung der Fassade werden, in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Solarbranche entwickelte, leicht integrierbare und höchst effiziente Solarmodule vorgestellt.



Traditionsgemäss interessiert der Innenausbau, vereint in Halle 2, Planer wie Endkunden gleichermaßen. Um gutes Design und benutzerfreundliche Raumkonzepte trotz Messebedingungen möglichst realitätsnah und attraktiv darzustellen, wurden die Anbieter von Badewelten vor zwei Jahren erstmals unter dem gemeinsamen Dach «Trendwelt Bad» vereint. Das Rezept scheint sich bewährt zu haben, weshalb 2012 nun auch die Hersteller von hochwertigen Küchen in der «Trendwelt Küche» ihre Ideen in einer in Farbe und Licht getauchten Inszenierung präsentieren.

Unter dem Patronat von bueroszene.ch zeigen sich 2012 erstmals die Anbieter von Büro- und Objektmöbeln, von Raum-

konzepten, Licht- und Akustiklösungen sowie Produzenten von Materialien für Boden, Wand und Decke gemeinsam im sogenannten OfficeSpace. Das Konzept dazu entwickelte das Architekturbüro Dany Walder in Zusammenarbeit mit der Messeleitung, den Kontrast zwischen den Industriehallen der Messe und den Anforderungen an die komplexen, flexibel und technisch perfekt ausgestalteten Bürowelten nutzend. So werden unter anderem die Prototypen der neuen Raummöbel Mindport® von Lista Office zu sehen sein, die ab Frühjahr 2012 nach intensiven Tests an den Hochschulen in Winterthur und Luzern in Zusammenarbeit mit dem Designstudio Greutmann Bolzern in Produktion gehen.



Swissbau Focus

Nachhaltiges Bauen und Erneuern ist Thema der verschiedenen Vorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops und der Swissbau Focus Arena. Die Veranstaltungen finden im Messezentrum statt und sind kostenlos, eine Anmeldung über die Webseite der Swissbau ist erforderlich. Die wichtigsten hier im Überblick:

Bauen ohne Mängel?

Dienstag, 17.1., 9.30–12.00 Uhr
Sacha Menz, Professor am ITA der ETH Zürich, stellt jüngste Forschungsergebnisse zu diesem Thema vor

Urbane Potenziale – wie zukunftsfähig entwickeln sich unsere Städte?

Mittwoch, 18.1., 9.30–11.45 Uhr
Vorträge von Matthias Horx, Zukunftsforscher und Dozent an der Zeppelin-Universität in Friedrichshafen, und Landschaftsarchitekt Christophe Girot

Qualität kontra Kosten?

Wie Baukultur entsteht.

Donnerstag, 19.1., 9.15–10.45 Uhr
Podiumsdiskussion mit Stefan Bitterli, Stephan Gmür, Beat Röthlisberger und Heiner Grossweiler. Moderation: Claudia Schwalfenberg

Innere Siedlungsentwicklung

Freitag, 20.1., 9.15–10.45 Uhr
Podiumsdiskussion mit Patrick Gmür, Hans-Georg Bächtold, Wilhelm Natrup, Peter Gugger und Paul Rambert. Moderation Dieter Kohler

Small Cities – Big Buildings

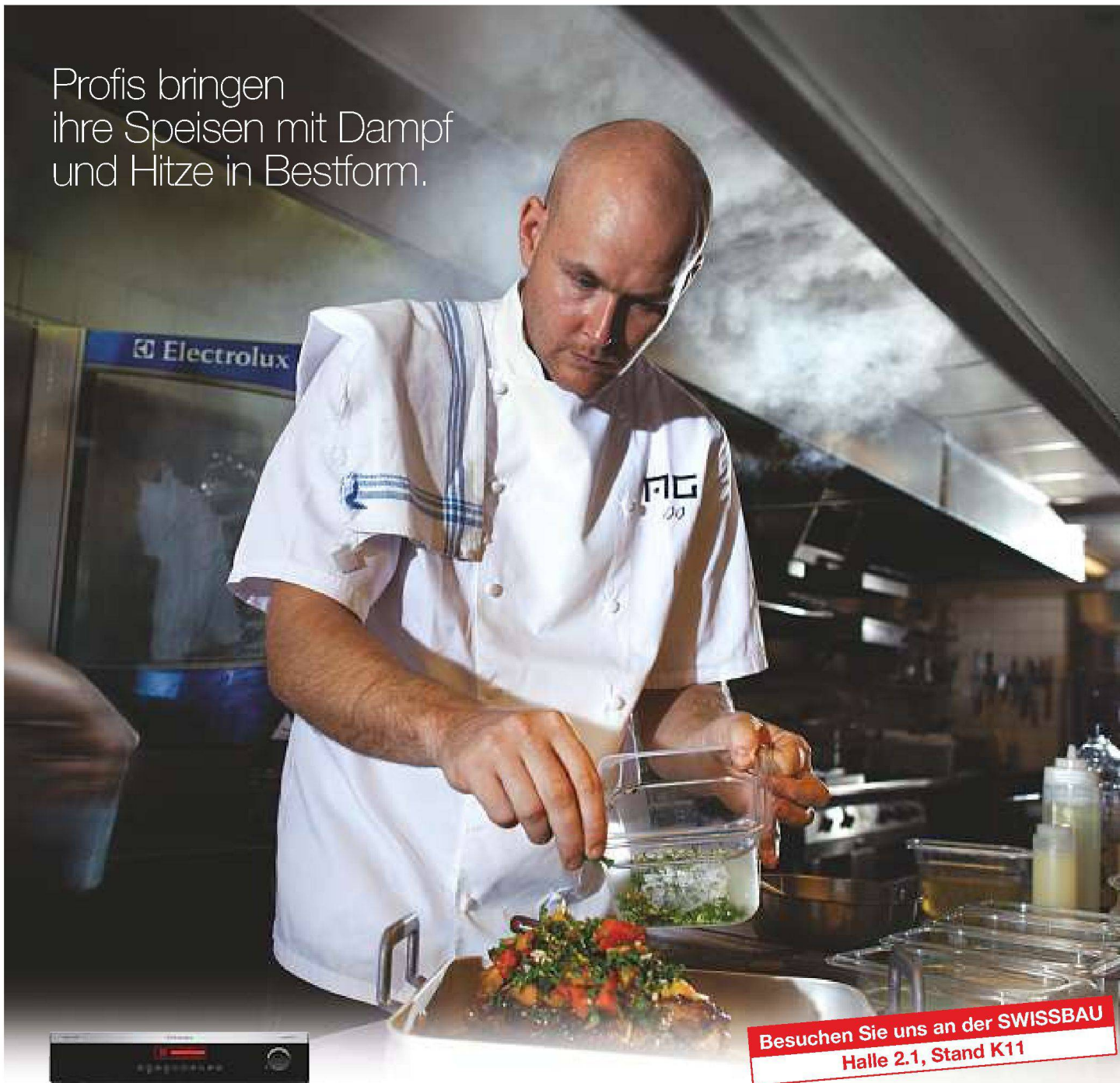
Samstag, 21.1., 11.00–13.00 Uhr
Die Architekturvorträge der Swissbau und der Stiftung Architektur Dialoge Basel (ADB) präsentieren und diskutieren den Umgang mit grossen Bauten in kleinen Städten. Podiumsdiskussion mit Jacques Herzog, Winy Maas, Richard Burdett

“ Ich gehe hin, weil nachhaltiges Bauen spannende Kontroversen auslöst. ”

Premiere

Swissbau Focus rückt nachhaltiges Bauen und Erneuern ins Rampenlicht. Mehr zu den Veranstaltungen und zum Blog auf swissbau.ch

Profis bringen
ihre Speisen mit Dampf
und Hitze in Bestform.



Besuchen Sie uns an der SWISSBAU
Halle 2.1, Stand K11



*Der neue Kombi-Backofen Profi Steam.
Entwickelt für Profis, adaptiert für Sie.*

Das können Sie jetzt auch.

Genau wie die Geräte, die wir für die weltbesten Restaurants entwickelt haben, kombiniert der neue Kombi-Backofen Profi Steam die Dampfgar- und Heizfunktion, um den natürlichen Geschmack und die typische Konsistenz der Nahrungsmittel zu bewahren.

